

# Uznach und Umgebung

## Gottesdienste

<b>Sonntag, 4. Februar</b>	
10 Uhr Uznach	<b>Gottesdienst mit Taufen</b> Pfarrer Martin Jud
<b>Sonntag, 11. Februar</b>	
10 Uhr Uznach	<b>Gottesdienst</b> Pfarrer Andreas Geister
<b>Samstag, 17. Februar</b>	
18 Uhr Eschenbach	<b>Abendgottesdienst im Raum der Stille, Generationenhaus</b> Musik: Stefanie Knobel Anschliessend ist das Bistro offen Pfarrer Martin Jud
<b>Sonntag, 18. Februar</b>	
10 Uhr Uznach	<b>Gottesdienst zur Eröffnung der «Brot für alle» Sammlung</b> und Predigt aus der Predigtreihe zum Reformationsjubiläum: «Schliess einen Bund für Gerechtigkeit». Musik: C. Rohrer (Gesang), F. Oberholzer (Schlagzeug), B. Bernet (Piano). Pfarrer Daniel Wilhelm und Cornelia Furrer Anschliessend Wienerliessen in Erinnerung an das Froschauer Wurstessen
<b>Sonntag, 25. Februar</b>	
9 Uhr Benken	<b>Ökum. FAO/Bfa-Gottesdienst</b> in der Pfarrkirche Benken zum Thema: «Verrückte Ideen retten die Welt» Pfarrer Daniel Wilhelm und Pfarrei-beauftragte Beate Kaschel
10 Uhr Schmerikon	<b>Ökum. FAO/Bfa-Gottesdienst</b> in der Kirche, anschliessend Suppenzmittag im kath. Pfarreizentrum Pfarrer Andreas Geister und Diakon Bruno Jud
10.30 Uznach	<b>Ökum. FAO/Bfa-Gottesdienst</b> mit Abendmahl in der evang. Kirche. Mitwirkung des evang. Kirchenchores Uznach. Anschliessend Suppenzmittag im KGH Pfarrer Susan Hug-Maag und Pastoralassistentin Annemarie Marty
10.30 Kaltbrunn	<b>Ökum. FAO/Bfa-Gottesdienst</b> in der Kirche Kaltbrunn zum Thema: «Verrückte Ideen retten die Welt». Musik: Kantorei St. Georg. Anschliessend Dorfzmittag in der Aula OSZ. Pfarrer Daniel Wilhelm und Pfarrei-beauftragte Beate Kaschel
<b>Voranzeige, Sonntag, 4. März</b>	
10 Uhr Uznach	<b>Gottesdienst mit Abendmahl</b> Pfarrer Martin Jud

## Reformation

### «Was ist evangelisch? Bibellesen!»

#### Der neue BiBaBo

Vor 20 Jahren hatte das christliche Komikerduo Nimmzwei einen Werbespot für den neuen BiBaBo, den neuen Bibelbastelbogen, im Programm. Der BiBaBo ist eine Bibel mit perforierten Seiten. So kann man Passagen, die man für überholt hält, oder Abschnitte, die für unsere nichtchristlichen Freunde völlig ungeeignet sind, einfach raustrennen. Aus der schweren Bibel wird so ein handliches Give-Away, für dessen Inhalt wir uns nicht mehr schämen müssen.



Foto: Daniel Wilhelm

#### Mündig dank Bibel

Die Bibel war in der Reformation eine Waffe. Die Reformatoren nutzten sie als Autorität in der Auseinandersetzung mit der römisch-katholischen Kirche. Gegen die Bibel konnte damals niemand etwas sagen. Darum konnten die Reformatoren mit der Bibel gegen kirchliche Traditionen argumentieren, die in ihren Augen falsch waren, z.B. Ablasshandel, Zölibat, Fastengesetze. In den Augen der katholischen Kirche brauchte es für die rechte Auslegung der Bibel die kirchlichen Traditionen und das kirchliche Lehramt. Martin Luther hielt dagegen, dass die Bibel klar und verständlich sei und darum sich selbst auslege. Die Bibel wurde in die Volkssprache übersetzt und so zu einem Werkzeug, das die einzelnen Menschen aus der Bevormundung durch Kirche und Staat herausführen konnte. Wenn die Bibel klar und verständlich ist, so kann jeder hingehen, die Bibel lesen und Konsequenzen ziehen. Das geschah dann auch, und sehr bald gab es Leute, die nicht mehr schwören und ihre Kinder nicht mehr taufen wollten. Das war ein Problem, denn damit lehnten sie sich gegen das auf, was die Gesellschaft damals zusammenhielt. Die Bauern fanden keine biblische Begründung für die Leibeigenschaft und die hohen Abgaben, die sie zu leisten hatten, und es kam zu Aufständen. Die Reformatoren wiesen dieses enthusiastische Bibellesen darum bald selbst wieder in die Schranken. Aber die Saat der Freiheit war gesät und trieb in den folgenden Jahrhunderten unterschiedliche Blüten.



EVANGELISCHE KIRCHGEMEINDE  
UZNACH UND UMGEBUNG

#### Sekretariat

Claudia Wursteisen  
Zürcherstrasse 18, 8730 Uznach  
Tel. 055 285 15 15, Fax 055 285 15 10  
E-Mail sekretariat@evang-uznach.ch

#### Pfarrpersonen

Pfrn. Susanne Hug-Maag, Tel. 055 285 15 12  
Pfr. Andreas Geister, Tel. 055 285 15 02  
Pfr. Martin Jud, Tel. 055 285 15 22  
Pfr. Daniel Wilhelm, Tel. 055 285 15 13

#### Diakonat

Kathrin Kägi-Schaub, Tel. 055 285 15 11  
Thomas Ott, Natel 079 691 50 51

#### Jugendarbeit

Beatrix Sauer, Tel. 055 285 15 23

#### Präsidentin

Undine De Cambio, Tel. 055 282 57 16

#### Kirchgemeindeschreiber

Thomas Moser, Tel. 055 285 15 05

[www.evangel-uznach.ch](http://www.evangel-uznach.ch)

#### Die Mitte der Bibel

In der reformierten Kirche findet man heute ganz unterschiedliche Konzepte darüber, was die Bibel sein könnte. Auf der einen Seite wird sie als Liebesbrief Gottes an uns Menschen verstanden. Am anderen Ende des Spektrums wird sie entmythologisiert und ihre Teile werden als historische Dokumente verschiedener religiöser Gruppierungen angesehen. Laut Kirchenverfassung bekennt sich die evangelisch-reformierte Kirche des Kantons St. Gallen «zum Evangelium Jesu Christi gemäss der Heiligen Schrift Alten und Neuen Testaments». Das heisst, die gute Nachricht, dass Gott aus Liebe zu uns Mensch geworden, gestorben und auferstanden ist, soll als Auslegungsprinzip für die Bibel gelten. Alles soll im Lichte dieser Geschichte gelesen, verstanden und nötigenfalls auch kritisiert werden. Das ist ein Bekenntnis zur christlichen Tradition und eine Absage an ein wörtliches und unkritisches Verständnis der Bibel. Dieses Auslegungsprinzip ist nichts Neues. Schon die Reformatoren wandten es an. Nach Luther konnte nur die Bibel selbst die Bibel auslegen. Er sah in der Christusbotschaft die «Mitte der Bibel». Von daher scheute er sich nicht, einzelne Bücher der Bibel abzulehnen, weil sie nicht «Christum predigen und treiben».

#### Lies die Bibel selbst und ganz

Und damit wären wir wieder beim BiBaBo. Die Bibel ist ein unhandliches Buch und kaum jemand hat sie ganz gelesen. Sie enthält unbequeme Seiten und gar solche, die wir lieber nur in den Büchern anderer Religionen finden würden. Und trotzdem ist sie mit all ihren Seiten die Heilige Schrift unserer Tradition. Unbequemes einfach rausreißen geht nicht. So tun, also ob sie nur Liebe und Friede predigen würde, geht nicht. Alles wörtlich nehmen geht auch nicht. Wir müssen immer wieder neu einen Umgang mit all ihren Texten finden. Sonst riskieren wir, dass unser Glaube eng und einseitig wird. ■

Pfarrer Daniel Wilhelm

## Vier ökumenische Abende im Generationenhaus Eschenbach

Donnerstags jeweils 19 bis 20 Uhr

- 15. Februar: Solus Christus – Bildbetrachtung
- 22. Februar: Soli Deo Gloria – Singen mit Fabienne Romer
- 8. März: Sola Scriptura – Bibliolog
- 15. März: Sola Gratia – Gesellschaftsspiele zum Abschluss gibt es eine Suppe.



Fünf sind geladen,  
zehn sind gekommen.  
Giess Wasser zur Suppe,  
heiss alle willkommen!

Martin Jud

Vor 500 Jahren haben sich Christen im Streit über den wahren Glauben heftig bekämpft. Durch die Ereignisse der Reformation sind die heute immer noch getrennten konfessionellen Kirchen entstanden. Durch die Ökumene ist mittlerweile das gegenseitige Verständnis füreinander und das Vertrauen ineinander wieder stark gewachsen. An vier ökumenischen Abenden wollen wir darum gemeinsam den Grundfragen nachgehen, die damals heiss umstritten waren. Mit den sogenannten «Sola» – Prinzipien (von lateinisch sola = allein) wollten die Reformatoren den Glauben neu erschliessen. Bei diesen Soli geht es nicht um Soprane, Tenöre oder Instrumente, sondern um so etwas wie eine Grundmelodie des Glaubens. Damit die Abende nicht zu kopflastig sind, werden sie unterschiedlich gestaltet. Jedes Thema wird zudem verbunden mit einem einfachen Suppenessen, zu dem die Teilnehmenden eingeladen sind. Die ökumenische Vorbereitungsgruppe: Vreny Alfano, Jacqueline Hasselbach, Michael Vogt, Evelyne Hermann und Martin Jud

## Gottesdienstkollekten im Dezember

3. Dezember, Verein LEBEL-Organisation L!	Fr. 591.50
10. Dezember, Schweiz. Evang. Kirchenbund Bern	Fr. 313.55
17. Dezember, Stiftung Horyzon	Fr. 532.35
24. Dezember, HEKS für Flüchtlingshilfe	Fr. 685.20
24. Dezember, Mission am Nil	Fr. 217.20
25. Dezember, Verein Schweiz. Tafel	Fr. 800.30
31. Dezember, Offensive Junger Christen	Fr. 1368.10

## Weltgebetstag 2018

Freitag, 2. März – Liturgie aus Surinam

«Gottes Schöpfung ist sehr gut»

Surinam? Schon mal gehört? Surinam ist ein Land im Nordosten Südamerikas, es grenzt an Guyana, Französisch-Guyana und Brasilien. Als ehemalige niederländische Kolonie hat Surinam eine bewegte Geschichte, welche sich heute noch deutlich in der multikulturellen und multiethnischen Bevölkerung zeigt. Surinamische Frauen verschiedener christlicher Konfessionen haben die Gottesdienstvorlage zum Weltgebetstag 2018 verfasst und darüber das Leitwort «Gottes Schöpfung ist sehr gut» gestellt. Im Gottesdienst danken wir für die Schönheit von Gottes Schöpfung. Am Beispiel von Surinam, dessen natürliche Lebensgrundlagen bedroht sind durch Ausbeutung von Bodenschätzen wie Gold und Bauxit, Vergiftung der Gewässer sowie durch Abholzung grosser Teile des Regenwaldes, werden wir aber auch zur Verantwortung für diese Schöpfung aufgerufen. In der Liturgiefeier hören wir den multikulturellen und multiethnischen Menschen in Surinam zu. Sie nehmen uns mit in ihre Gemeinschaft und lassen uns an ihren Freuden und Sorgen teilhaben. Lassen wir uns auf diese besondere Begegnung mit allen Sinnen ein und bitten «Gott, höre unser Gebet. Masra Gado, arki wi begi!» Nach dem Gottesdienst sind alle eingeladen zu Kaffee und Kuchen im jeweiligen Pfarreilokal. Die örtlichen ökumenischen Vorbereitungs-Teams freuen sich auf viele Menschen, die gemäss dem Weltgebetstags-Motto «Informiert beten – betend handeln» mitfeiern.

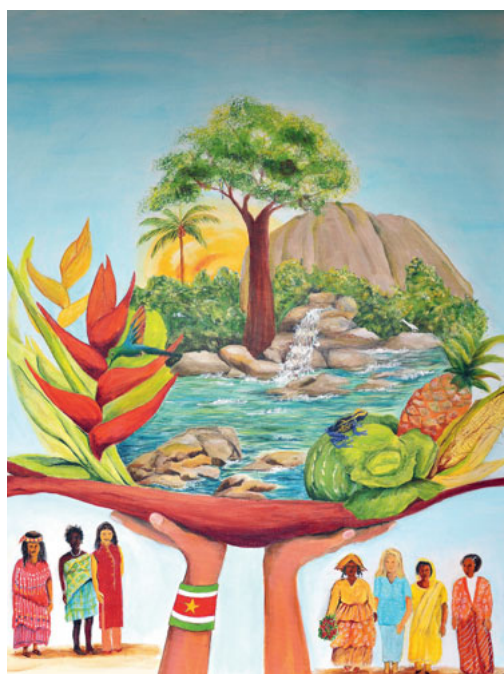
## GOTTESDIENSTE ZUM WELTGEBETSTAG

Freitag, 2. März, 19 Uhr

Stadtkirche Uznach  
Pfarrkirche Schmerikon  
Pfarrkirche Rieden

Freitag, 2. März, 19.30 Uhr

Pfarrkirche Eschenbach  
Siehe auch Tagespresse für weitere Gottesdienste am Weltgebetstag



## Leid

### TODESFÄLLE

**Willi Stalder**, wohnhaft gewesen in Schmerikon, mit Aufenthalt im Pflegezentrum Linthgebiet Uznach, verstorben in seinem 82. Lebensjahr.

**Alfred Heiniger**, wohnhaft gewesen in Schmerikon, verstorben in seinem 90. Lebensjahr.

## Parkplatz-Situation Kirche und Kirchgemeindehaus Uznach

Vor einigen Wochen sind bei der Einfahrt zur Tiefgarage Zentrum Frohsinn gegenüber der Kirche Uznach neue Schranken montiert worden. In der Folge dieser Massnahme sind die Parkplätze nun auch für den Sonntag gebührenpflichtig geworden. Diese Änderung hat einige Gottesdienstbesucherinnen und -besucher erstaunt und irritiert. Die Kirchenvorsteherschaft und die Mitarbeitenden hatten im Vorfeld von dieser Änderung der Parkplatzsituation keine Kenntnis, darum konnte auch nichts mitgeteilt werden. Nach wie vor bitten wir unsere Gottesdienstbesucherinnen und -besucher, die Tiefgarage im Zentrum Frohsinn zu benutzen, wenn die Parkplätze bei der Kirche besetzt sind. Nur muss nun halt eine Parkgebühr entrichtet werden – wir bitten dafür um Verständnis!

Pfarrerin Susanne Hug-Maag

## Israel bei uns

Am Dienstag, 6. Februar um 19.30 Uhr findet im KGH Uznach ein Vortrag über das Land Israel statt. Gastreferent ist Assaf Zeevi, ein erfahrener israelischer Reiseleiter, Landschaftsarchitekt und Mitarbeiter der Holocaustgedenkstätte Yad Vashem. Er hat ein ganz besonders Wissen um die Geschichte Israels von biblischer Zeit bis heute. Leidenschaftlich schlägt er Brücken zwischen dem Volk Israels und uns Christen. Zudem stellt er die geplante ökumenische Erlebnisreise nach Israel mit Pfarrer Andreas Geister im Frühjahr 2019 (25. Februar bis 5. März 2019) vor.

Pfarrer Andreas Geister

## Informationsanlass: Basenfasten

Am Dienstag, 20. Februar lädt Pfarrer Andreas Geister um 19.30 Uhr ins KGH ein zum Thema: «Was ist Basenfasten?». Vom 8. bis 14. April wird er einen Basenfastenworkshop durchführen. Dabei lernen die TeilnehmerInnen wie man lecker basische Gerichte kocht und was zur Entsäuerung des Körpers beiträgt. Der Informationsanlass dient der Vorbereitung auf die Fastenwoche, ist aber auch offen für alle, die sich für basische Ernährung interessieren.

Pfarrer Andreas Geister

## Voranzeige

### Talk&Music

Freitag, 23. März 20 Uhr, im Generationenhaus Eschenbach mit Talkgast Ulrich Zwingli und zwei gar frohgestimmten Spielleuten.



**Erwachsene****WOCHENGOTTESDIENSTE****Abendgebet in der Kirche Uznach**

freitags von 19.15 Uhr bis 19.45 Uhr

Am Freitag, 2. März findet kein Abendgebet statt (Gottesdienst zum Weltgebetstag um 19 Uhr in der Stadtkirche Uznach).

**Pflegezentrum Linthgebiet, Uznach**

Freitag, 9. und 23. Februar, jeweils um 10 Uhr

**Rieden**

Dienstag, 20. Februar, 15 Uhr im Harder

**BETEN MIT LEIB UND SEELE – GEBETSTÄNZE**

Freitag, 16. Februar, 20 Uhr, KGH Uznach «Aufbrechen». Wie immer sind auch neue TeilnehmerInnen willkommen! Auskunft bei Sr. Marianne, 076 334 43 81

**EINKEHRTAG «BROT DES LEBENS»**

Samstag, 3. März, 10 bis 16 Uhr, Generationenhaus Eschenbach. In der Passions- oder Fastenzeit tun wir uns etwas Gutes, wenn wir der Frage nachgehen: «Wo finde ich Brot zum Leben? Was nährt meinen inneren Menschen?» Bibeltext, Stille und Gebetstänze helfen uns auf die Spur. Mitnehmen: Picknick (Mittag), Unkostenbeitrag: CHF 20.–, Leitung: Sr. Marianne Bernhard, Exerzitienleiterin. Offen auch für Ungeübte. Anmeldung erbeten bei Sr. Marianne Bernhard bis 27. Februar unter 076 334 43 81 oder bernhard.marianne@bluewin.ch.

**BIBELGESPRÄCHSKREIS**Montag, 5. und 19. Februar, 20 Uhr, St. Josef-Str. 4a, Uznach  
Kontakt: Walter Bürki, 055 290 25 50**BIBLIOLOG**9 bis zirka 10 Uhr im Kirchgemeindehaus Uznach. Mittwoch, 7. und 28. Februar  
Leitung: Sr. Verena Lüscher, Bettina Pfenninger und Pfarrer Martin Jud**BISTRO IM GENERATIONENHAUS ESCHENBACH**Dienstag: 9 bis 11 Uhr, mit Bedienung  
Mittwoch: 9 bis 11 Uhr und 14 bis 17 Uhr, mit Selbstbedienung  
Donnerstag: 9 bis 11 Uhr, mit Selbstbedienung  
Freitag: 9 bis 11 Uhr, mit Selbstbedienung, 14 bis 17 Uhr, mit Bedienung  
Wir freuen uns über Ihren Besuch.**ERWACHSENENBILDUNG**

Am Dienstag, 13. Februar um 19.30 Uhr findet im KGH Uznach ein Predigtvorgespräch zum Thema: «Schliess einen Bund für Gerechtigkeit» statt.

**FIIRABIG-LOUNGE IM GENERATIONENHAUS ESCHENBACH**

Freitag, 9. Februar, 17.30 bis 20 Uhr im Bistro

**FIIRABIG-STAMMTISCH FÜR MÄNNER**

Donnerstag, 22. Februar, 18 bis 19.30 Uhr, im KGH Uznach

**FRAUENTREFF IN SCHMERIKON**Donnerstag, 22. Februar, 9 bis 11 Uhr, im kath. Pfarreizentrum.  
Austausch – Gebet – Bibelgespräch.  
Alle sind herzlich willkommen.**GENERATIONENZMITTAG****Mittwoch, 14. Februar, von 12 bis 13.30 Uhr.**12 Uhr: Mittagsgebet im Raum der Stille  
12.15 Uhr: Generationenzmittag im Generationenhaus Eschenbach  
13.30 bis 17 Uhr: Bistro offen**Mittwoch, 28. Februar, von 12 bis 13.30 Uhr.**12 Uhr: Mittagsgebet im Raum der Stille  
12.15 Uhr: Generationenzmittag im Generationenhaus Eschenbach  
13.30 bis 16 Uhr: Bistro und Nachmittag für Kinder: Spiel- und Bastelzimmer offen und betreut.Anmeldung für das Essen jeweils bis Sonntag vorher an 055 285 15 29 oder [gastgeberin.eschenbach@evang-uznach.ch](mailto:gastgeberin.eschenbach@evang-uznach.ch)**INFORMATIONSANLASS FÜR ISRAEL REISE IM 2019**

Am Dienstag, 6. Februar um 19.30 Uhr findet im KGH Uznach ein Vortrag über das Land Israel statt. Siehe Seite zwei

**INFORMATIONSANLASS BASENFESTEN**

Dienstag, 20. Februar um 19.30 Uhr im KGH Uznach, Thema: «Was ist Basenfasten?». Vom 8. bis 14. April findet ein Basenfastenworkshop statt. Siehe Seite zwei

**LUST AUF STILLE – MEDITATION ERFAHREN**Geführte Meditationsstunde  
Montag, 12. Februar, 20 bis 21 Uhr, im KGH Uznach, für jedermann, mit Urs Meier, u.m@hispeed.ch**Senioren****Seniorenanlass**

Am Montag, 26. Februar um 14.15 Uhr laden wir ins KGH Uznach ein. Thema: «Ja, ich will euch tragen, bis zum Alter hin.» Hermann Klenk, Architekt und Mitglied einer christlichen Lebensgemeinschaft berichtet, wie er Gottes Fürsorge auch im Alter erlebt.

**Kinder und Jugendliche****CEVI ESCHENBACH**

Im Cevi erleben Kinder Abenteuer und Gemeinschaft. Alle Mädchen und Knaben ab dem Kindergarten sind eingeladen. Man kann jederzeit reinschnuppern.

Samstag, 10., und 24. Februar

Infos und Programm bei Jasmin Müller, [jasmin.mueller94@gmail.com](mailto:jasmin.mueller94@gmail.com) oder 078 784 00 78, oder Reto Küpfer, [reto\\_kuepfer@hotmail.com](mailto:reto_kuepfer@hotmail.com) oder 079 952 04 34**CHINDERFIIR****Chinderfiir Eschenbach**

Freitag, 23. Februar, 15.30 Uhr, Generationenhaus Eschenbach

**Ökumenische El-Ki-Fiir Gommiswald**

Donnerstag, 15. Februar, 15.30 Uhr, Pfarrkirche Gommiswald

**Ökumenische Chinderfiir Kaltbrunn**

Samstag, 17. Februar, 10 Uhr im Pfarreiheim

**Ökumenische Sunntigsfiir Goldingen**

Sonntag, 18. Februar, 9 Uhr, Mehrzweckraum Schulhaus Dorf

**Ökumenische Sunntigsfiir Schmerikon**

Sonntag, 18. Februar, 10 Uhr, Atelier Reblaub

**FISHERMAN'S FRIENDS**

Der Treff für Kids der 4. bis 6. Klasse, Freitag, 16. Februar, von 18.30 bis 20 Uhr, im KGH Uznach, Infos und Flyer bei Martin Jud oder auf der Homepage

**BIG FISH (TREFF AB 7. KLASSE)**

Freitag, 9. und 23. Februar von 18.30 bis 20.30 Uhr im Jugendraum des Kirchgemeindehauses in Uznach. Infos und Flyer bei Daniel Wilhelm oder auf der Homepage

**Chor The Fairydusters**Proben jeweils am Mittwoch im KGH Uznach, 7., 14., 21., 28. Februar, jeweils 19.30 bis 21.15 Uhr, [www.thefairydusters.ch](http://www.thefairydusters.ch)  
Infos bei Beatrix Sauer, 055 285 15 23**Kirchenchor**

Proben donnerstags, 20 Uhr, im KGH Uznach: 8., 15., 22. Februar, 1. März

**Ökumene****4 ÖKUM. ABENDE IM GENERATIONENHAUS ESCHENBACH**

Nähere Informationen zu dieser Veranstaltung finden Sie auf Seite zwei.

**ÖKUM. SCHÜLERGOTTESDIENST BENKEN**

Freitag, 23. Februar, 7.10 Uhr, Pfarrkirche Benken. Alle Schülerinnen und Schüler sind herzlich eingeladen, mit Pfarrer Daniel Wilhelm und Pastoralassistent Franz Ambühl.

**KAFI WULLECHNÄUEL**

Freitag, 9. und 23. Februar, 14 bis 17 Uhr, im Bistro im Generationenhaus. Packen Sie Ihr Strickzeug oder andere Handarbeiten ein und verbringen Sie einen gemütlichen Nachmittag.

**STRICKGRUPPE UZNACH**Donnerstag, 1. Februar und 1. März, 14 Uhr im KGH Uznach.  
Infos bei Irene Gnädinger, 055 280 66 27

# Weesen-Amden-Riet



Evangelische  
Kirchgemeinde  
Weesen-Amden

## WEESEN-AMDEN-RIET

Präsident der Kirchenvorsteherschaft:  
Dr. Thomas Brack  
Telefon 055 616 18 86  
E-Mail praesidium@evang-weesen-amden.ch

Pfarrer Jörn Schlede  
Büelstrasse 2, 8872 Weesen  
Telefon 055 616 16 80  
E-Mail pfarramt@evang-weesen-amden.ch

[www.evang-weesen-amden.ch](http://www.evang-weesen-amden.ch)

## Angebote von A bis Z

### AD HOC CHOR

Proben für den ökumenischen Suppentag am 25. Februar:

Freitag, 2. Februar, 20 Uhr  
Freitag, 9. Februar, 20 Uhr  
Freitag, 16. Februar, 20 Uhr  
jeweils in der Zwinglistube  
Samstag, 24. Februar, 10 Uhr  
Hauptprobe in der Flikirche Weesen

### BERGRAUM

Unter diesem Titel findet an vier Abenden in diesem Jahr in der Bergkirche Amden eine lebendige Feier mit viel Musik statt. Den Auftakt bildet der BergRaumSingtag am Samstag, den 10. März, um 19.40 Uhr.

### KONF

Samstag, 10. Februar, 9.30 Uhr  
Samstag, 3. März, 9.30 Uhr, jeweils  
in der Zwinglistube Weesen

### KONF-REISE

nach Berlin: 15. bis 18. Februar

### MITTAGSTISCH FÜR SENIOREN

Freitag, 2. Februar, 12 Uhr im  
Restaurant Hirschen, Weesen  
Freitag, 2. März im Wismetpark Weesen  
Anmeldung bei Victor Pözl, 055 611 19 18

### PRO SENECTUTE MITTAGESSEN IM WISMETPARK

Dienstag, 13. Februar, 11.45 Uhr  
Dienstag, 13. März, 11.45 Uhr  
Anmeldung jeweils bis Montag, 9 Uhr,  
im Sekretariat des Wismetparks, 055 616 65 65

### ÖKUMENISCHER FRÜHLINGSNACHMITTAG FÜR SENIOREN

Mittwoch, 14. März, 14 Uhr im  
Pfarreiheim Weesen

## ÖKUMENISCHER ROSENAKTION

Samstag, 10. März, ab ca. 9 Uhr vor dem Spar und der Post in Weesen und dem Volg und der Molki in Amden  
Jede Rose für 5 Franken bereitet dreifach Freude: 1. Die Rosen stammen aus fairem Handel (Max Havelaar). Die Produzenten der Blumenfarmen in Afrika werden gerecht entlohnt. In diesem Jahr wurden die Rosen bereits durch die Firma Coop grösstenteils bezahlt 2. Mit dem Verkaufserlös werden Kleinbauern in Entwicklungsländern unterstützt vor allem beim Kauf von hochwertigem Saatgut, um sie unabhängiger von Saatgutkonzernen zu machen. 3. Die Blumen bereiten Menschen bei uns Freude.

Weitere Informationen unter:  
[www.sehen-und-handeln.ch/rosenaktion](http://www.sehen-und-handeln.ch/rosenaktion)

## OFFENE KIRCHEN

Beide Kirchen sind täglich von  
9 bis 18 Uhr geöffnet.

## PFEFFERSTERN

Mittwoch, 21. Februar, 14-18 Uhr Zwinglikirche  
Playmobil-Movie über die Weesener Reformation erstellen

Dienstag, 6. März, 18 Uhr  
Kletterkurs in der SGU Lintharena Näfels mit dem Kletterprofi Jörg Leuzinger, Anmeldungen für Oberstufenschüler auf [www.pfefferstern.ch](http://www.pfefferstern.ch)



## SCHULGOTTESDIENST AMDEN

für die 3. bis 6. Klasse der Primarschule Amden am Freitag, den 16. Februar in der Galluskirche Amden mit den katholischen Schülern

## SPRECHZEITEN DES PFARRER IN DER BERGKIRCHE AMDEN

In der Regel arbeitet Pfarrer Jörn Schlede jeweils donnerstags von 9 bis 12 Uhr in der Bergkirche Amden. Wenn Sie ein Anliegen haben, oder einfach mal in schöner Lage einen Kaffee mit dem Pfarrer trinken möchten, sind Sie herzlich eingeladen.

## STRICKSTUBE/KAFFIHOCK

Mittwoch, 14. Februar, 14 Uhr,  
Maagstrasse 4  
Rosmarie Signer, 055 616 17 88

[WWW.EVANG-WEESEN-AMDEN.CH](http://WWW.EVANG-WEESEN-AMDEN.CH)

## Gottesdienste

### KIRCHENTAXI für alle Wochenend-Gottesdienste: 079 465 77 54

#### Sonntag, 4. Februar

10.00 Uhr Grossmünster Zürich	<b>Ökum. Gottesdienst</b> Abt Urban von Einsiedeln und Pfarrer Christoph Siegrist im Anschluss Wurstessen  Abfahrt ab Weesen Speerpark- platz 8.30 Uhr Anmeldungen über Pfarramt oder Kirchentaxi
-------------------------------------	---

#### Sonntag, 11. Februar

10.00 Uhr Bergkirche Amden	Gottesdienst Pfarrer Musik: Susanne Hess im Anschluss Kirchenkaffee
----------------------------------	--

#### Aschermittwoch, 14. Februar

19.00 Uhr Zwinglikirche Weesen	Ökumenische Andacht zum Beginn der Passionszeit/Fastenzeit Diakon Pawel Gorski und Pfarrer Jörn Schlede Musik: Sabina Schmuki
--------------------------------------	---

#### Samstag, 17. Februar

18.00 Uhr Dominikus- saal Kloster Weesen	Ökumenische Taizefeier Musik: Sabina Schmuki Liturg: Diakon Pawel Gorski  Einsingen ab 17.20 Uhr
---	--

#### Sonntag, 18. Februar

10.00 Uhr Zwinglikirche Weesen	Gottesdienst Pfarrer Anselm Leser (Bütschwil) Musik: Sabina Schmuki im Anschluss Kirchenkaffee
--------------------------------------	---

#### Sonntag, 25. Februar

10.30 Uhr Flikirche St. Martin Weesen	Ökumenischer Suppentag Diakon Pawel Gorski und Pfarrer Jörn Schlede Musik: ad hoc Chor unter der Leitung von Sabina Schmuki anschliessend Mittagessen im Pfarreiheim
--	--

#### Mittwoch, 28. Februar

16.15 Uhr Wismetpark Weesen	Gottesdienst im Wismetpark Pfarrer Jörn Schlede Musik: Sabina Schmuki
-----------------------------------	---

#### Sonntag, 4. März

10.00 Uhr Zwinglikirche Weesen	Gottesdienst Pfarrer Jörn Schlede Musik: Sabina Schmuki Anschliessend Kirchenkaffee
--------------------------------------	--

#### Samstag, 10. März

19.40 Uhr Bergkirche Amden	BergRaumSingtag Gemeinsames Singen aus dem neuen Liederbuch «Lebensgrund» Leitung: Sabina Schmuki Pfarrer Jörn Schlede
----------------------------------	--